

Traunseewoche 2023

Die Sonne war bei der diesjährigen Ausgabe der Traunseewoche im Segelclub Ebensee täglicher Begleiter, nur der Föhnneinbruch am Wochenende versalzte manchem Segler die Regattasuppe. Das sportliche Highlight war der Freitag, an dem in allen Klassen 4 Wettfahrten durchgeführt werden konnten. Der Wind war konstant stark, einige Kenterungen bei den Katamaranen sowie zwei POB-Meldungen (Person über Bord) die Folge, konditionell fordernd, aber seglerisch ein Traumtag. Ab Samstag waren die Bedingungen, um eine faire Wettfahrt starten zu können, nicht mehr gegeben. Stark drehende Winde, Wind aus Südost, Böenwalzen mit unmittelbar folgender Windstille ließen das Organisationsteam von Regattaleiter Reinhard Trauner und alle Segler zum Warten verurteilen. Am strahlend schönen Sonntag waren aufgrund des launischen Windes ebenfalls keine weiteren Wettfahrten möglich, weshalb die Titel der Traunsee Woche in den Klassen H-Boot sowie den Topcat-Klassen anhand des bestehenden Klassements vergeben wurden.

Deutsche Teams teilen sich Medaillen im H-Boot auf

In der H-Boot-Klasse gab es für das Gesamtklassement kein Vorbeikommen an den drei deutschen Top-Teams. Das Team von Dirk Stadler setzte sich knapp vor Peter Zauner und seiner Crew durch und gewann mit insgesamt 3 Wettfahrtsiegen (von 5) die IÖSTM-Regatta 2023. Im Rennen um die Bronzemedaille mussten sich die Lokalmatadore knapp gegen das dritte deutsche Boot mit Philipp Ulherr geschlagen geben.

Die eigene Wertung um den Staatsmeistertitel 2023 konnten sich Reinhard Kreuzer/Christian Loidl/Wolfgang Loidl-Kendler (AUT 233, SCE) mit insgesamt 20 Punkten sichern. Nur einen einzigen Punkt dahinter und damit Vizestaatsmeister wurden Markus Watzinger/Hermann Watzinger/Dominik Aigner (AUT 3, SCE). Alexander Renner/Andreas Gilhofer/David Renner (AUT 238, SVW-YS) erreichten mit 24 Gesamtpunkten den dritten Staatsmeisterschaftsrang. Für den Lokalmatador Reini Kreuzer war nach 40jährigem Regattasegeln der Staatsmeistertitel 2023 Überraschung und Belohnung zugleich, bei der Siegerehrung freuten sich alle mit Ebensees leidenschaftlichem H-Boot Segler, der neue Staatsmeister war von den freudigen Emotionen überwältigt. Aber, die Verfolger polieren bereits die Ruderblätter für nächstes Jahr ;-).

Fotos:

<https://photos.google.com/share/AF1QipN9VMVbHsd1lr9XE99C40hehdYdthsJMnlvZNtSlppsIu9WwMqJN6VjP5AJ3qhl7A?key=bFpWQVpNSjRQYURhSTVQMWxpaTJkY1BVcmRyN2h3>

Österreichische Doppelsiege in Topcat-Klassen

In den beiden Topcat-Klassen, ebenfalls im Segelclub Ebensee ausgetragen, gab es jeweils österreichische Doppelsiege zu bejubeln. Im Topcat K1 setzte sich das Boot mit Mathias Equiluz und Michael Berger um Haaresbreite gegen Wolfgang und Paul Klampfer durch. Rang drei erreicht das deutsche Boot Sebastian Pfohl und Justus Steyer. Im Topcat K3 war Roland Reischl das Maß aller Dinge. Der Österreicher feierte sechs Wettfahrtsiege in ebenso vielen Races. Rang zwei ging an seinen Landsmann Wolfgang Rabl, der den Deutschen Werner Alvermann hinter sich ließ.

Fotos: https://photos.google.com/share/AF1QipPrhZ3ZNvS2h6v0RPXOuF_tTmk2j4Dra9MJwuv-0qGF1InzPOwVaaCRj4AYGCfEw?key=MIZySVRYWVZRZwTvSWNKclVTWFJkTWpsUjBIZGN3